

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung des Hauptausschusses am 09.12.2013

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- Begrüßung der anwesenden Gäste und Mitglieder des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden, Herrn Grubert.
- Es wird festgestellt, allen Mitgliedern des Hauptausschusses sind die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen.
- 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 9. Dezember 2013

Anfragen gemäß § 7 Geschäftsordnung wurden angemeldet von:

- Frau Dr. Kimpfel
- Herrn Musiol

Herr Templin stellt fest, dass die Drucksache Nr. 161/13 –Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3 TIW-Gebiet – Kriterien bei der Veräußerung von Gewerbeflächen- nicht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht. Die Drucksache wurde in der letzten Gemeindevertretersitzung eingebracht und in die Ausschüsse verwiesen. Sie wurde im Umwelt- und Finanzausschuss behandelt und mehrheitlich angenommen und gehört deshalb auf die Tagesordnung des heutigen Hauptausschusses. Er verweist auf § 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung, wonach Anträge, die 8 Tage vor der Sitzung schriftlich eingereicht worden sind, auf der entsprechenden Tagesordnung zu behandeln sind.

Herr Grubert erklärt, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung beschlossen worden ist, dass die Drucksache Nr. 161/13 in den Ausschüssen behandelt werden soll. Der Bauausschuss hat sie nicht mehr auf die Tagesordnung genommen, so dass es dort nicht behandelt worden ist. Dort ist sie für den 06.01.2014 vorgesehen. Aus diesem Grund ist sie heute nicht auf die Tagesordnung gekommen.

Herr Templin kann die Erklärung nicht akzeptieren.

Frau Sahlmann unterstützt das Gesagte von Herrn Templin.

Herr Warnick stellt fest, dass Herr Grubert richtig gehandelt hat. Eher gilt die Kritik dem Vorsitzenden des Bauausschusses, der diese Drucksache nicht behandelt hat.

Antrag von Herrn Templin,

die DS-Nr. 161/13 auf die Tagesordnung der heutigen Hauptausschuss-Sitzung zu nehmen.

→ *Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.*

Herr Templin zu Protokoll:

„Die Behandlung des fristgerecht eingereichten Antrages wurde hier im Hauptausschuss mit Stimmenmehrheit abgelehnt. In den Rechten, die wir als Fraktion haben, Anträge in den Hauptausschuss und in die Gemeindevertretung einzubringen, sind wir hier beschnitten worden und wir kündigen jetzt schon an, dass wir diesen Antrag für die nächste Gemeindevertretung noch mal einreichen. Das ist zwar alles ein sehr unglückliches Verfahren, aber wenn selbst der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Geschäftsordnung nicht sachgerecht interpretiert, dann können wir auch nichts daran ändern.“

Auf Hinweis von Herrn Musiol erklärt Herr Grubert, dass entgegen der Tagesordnung unter TOP 8.2. und 8.3. die DS-Nrn. als 141/13/1 und 142/13/2 verteilt wurden. Das förmliche Beteiligungsverfahren konnte bis zum Bauausschuss noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung hatte noch keine abschließende Stellungnahme abgegeben und insofern war eine Ergänzung in der Abwägung beider Drucksachen vorzunehmen.

- Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2013 wird mehrheitlich festgestellt.

TOP 3	Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 28. Oktober 2013
--------------	--

- Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 02.09.2013 wird einstimmig festgesetzt.

TOP 4	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

Der Bürgermeister informiert:

- Am 11.12.2013 wird der Spielplatz am Düppel offiziell eingeweiht.
- In der vergangenen Woche fanden die alljährlichen Weihnachtsfeiern für die Kleinmachnower Senioren an 2 Tagen statt. Die Feiern wurden wieder gut angenommen. An beiden Tagen waren es über 650 Teilnehmer.

TOP 5	Vorstellung der Kandidaten für den Aufsichtsrat gewog
--------------	--

- Frau Scheib nimmt an der Sitzung teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. –

In der letzten Hauptausschuss-Sitzung ist besprochen worden, dass die gewog eine Nachbesetzung um 2 Stellen für ihren Aufsichtsrat hat. Aus den Reihen des Hauptausschusses wurde gebeten, da es 3 Kandidaten gibt, dass sie sich im Hauptausschuss kurz vorstellen.

Herr Grubert begrüßt Frau Lepping-Spließgart, Herrn Prost sowie Herrn Lang.

Die 3 Kandidaten stellen sich vor und gehen dabei auf ihren bisherigen beruflichen Werdegang sowie ihre derzeitigen Tätigkeiten ein.

TOP 6	Entwicklungsgebiete
--------------	----------------------------

- Frau Krause-Hinrichs nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. –

TIW-Gebiet

Zum TIW-Gebiet steht eine Drucksache auf der heutigen Tagesordnung hinsichtlich der Ansiedlung von DHL.

Zu den anderen Entwicklungsgebieten kann gesagt werden, dass das Entwicklungsgebiet Förster-Funke-Alle im I. Quartal 2014 abgerechnet werden kann.

TOP 6.1	Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Wirtschaftsplan 2014	DS-Nr. 144/13
----------------	---	----------------------

Herr Brinkmann, Eigenbetriebsleiter Bauhof, ist anwesend und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow für das Wirtschaftsjahr 2014, in der Fassung vom 20.10.2013, wird beschlossen.

Anlage:
Wirtschaftsplan 2014

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 144/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 6.2	Beschluss über den Kassenkredit des Wirtschaftsjahres 2014 für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow	DS-Nr. 145/13
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Höchstbetrag des Kassenkredites für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2014 wird auf 102.300 EUR festgesetzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 145/13 beteiligen sich:

- Frau Dr. Kimpfel

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 145/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 7 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow

TOP 8 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 8.1 Festlegungen zum Standort und zur Aufstellung einer Stele für "Stille Helden" DS-Nr. 081/13/1

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Errichtung einer Erinnerungsstätte für die „Stillen Helden“ auf der gemeindeeigenen Fläche Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstücke 1432 u. 1845 (Förster-Funke-Allee/Ecke Hohe Kiefer; vgl. Anl. 1, Luftbild mit Kennzeichnung Standort) wird befürwortet.
- 2) Die Kosten für die Aufstellung der Stele sollen von der Aktionsgruppe Stolpersteine getragen werden (vgl. Anl. 2, Schreiben Posteingang 02.05.2013). Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung dazu mit den Initiatoren abzuschließen.
Die Pflege der als öffentliche Grünfläche (ÖG) festgesetzten Fläche bleibt in der Zuständigkeit der Gemeinde (vgl. Anl. 3, Bebauungsplan KLM-BP-019, Auszug Planzeichnung).

An der Aussprache zur DS-Nr. 081/13/1 beteiligen sich:

- Herr Musiol
- Herr Templin
- Herr Warnick
- Herr Baumgraß
- Frau Dr. Kimpfel
- Frau Sahlmann
- Frau Scheib
- Herr Burkard
- Frau Eiternick
- Frau Krause-Hinrichs

Herr Musiol regt an, das Konstrukt -Übertragung von Grundstücken in die gewog-, welches seit Jahren praktiziert wird, den Gemeindevertretern fachlich zu erläutern.
→ *Der Hinweis wird aufgenommen.*

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 081/13/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

**TOP 8.2 Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 DS-Nr. 141/13/1
"Adolf-Grimme-Ring" (Abwägungsbeschluss)**

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und

der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“ eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.

- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.

An der Aussprache zur DS-Nr. 141/13/1 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Musiol

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 141/13/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 8.3	Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-019-10 "Adolf-Grimme-Ring"	DS-Nr. 142/13/1
----------------	---	------------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2013 (BGBl. I S. 1548) – BauGB –den Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“, bestehend aus Teil A: Planzeichnung (Maßstab im Original: 1 : 1.000) und Teil B: Textliche Festsetzungen als Satzung.
- 2) Die Begründung wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 142/13/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 8.4	Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3 "TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wirtschaft)	DS-Nr. 155/13
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der am 19. September 2013 mit DS-Nr. 076/13 neu gefasste Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ wird wie folgt präzisiert:

- 1) Mit dem Bebauungsplan (Geltungsbereich vgl. Anlage 1) sind auch die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer mechanisierten Paket-Zustellbasis auf einem noch zu bildenden Grundstück am Dreilindener Weg zu schaffen. Bei der Erarbeitung des Bebauungsplan-Vorentwurfes sollen dazu die in den Anlagen 2 und 3 wiedergegebenen Anforderungen entsprechende Berücksichtigung finden. Für die Lage des Grundstücks ergeben sich zwei Varianten, die in Anlage 2 dargestellt sind.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, parallel zur Erarbeitung des Vorentwurfes mit

dem künftigen Bauherrn und/oder dem künftigen Betreiber der Paket-Zustellbasis Verhandlungen darüber aufzunehmen, inwieweit sich diese in angemessenem Umfang an den Kosten beteiligen, die u. a. für eine Anpassung der verkehrlichen Infrastruktur aufzuwenden sein werden.

Die Gemeindevertretung ist mit der Vorlage des Bebauungsplan-Vorentwurfes auch über den bis dahin erzielten Verhandlungsstand zu unterrichten.

An der Aussprache zur DS-Nr. 155/13 beteiligen sich:

- Herr Burkardt
- Herr Musiol
- Frau Sahlmann
- Herr Warnick
- Herr Baumgraß
- Frau Krause-Hinrichs
- Frau Dr. Kimpfel
- Herr Templin
- Frau Eiternick

Herr Burkardt kündigt zur Gemeindevertretersitzung am 19.12.2013 einen Antrag mit folgendem Inhalt an:

Standortuntersuchung für die Ansiedlung von DHL

Beschlussvorschlag:

Das Logistikunternehmen DHL beabsichtigt, am Standort Kleinmachnow ein Grundstück zum Aufbaueiner mechanisierten Paketzustellbasis zu erwerben.

Es kommen 2 Grundstücke in Frage:

Im Bebauungsplan Europarc die noch freien Bauflächen C1 und D sowie im TIW-Gebiet freie Flächen am Dreilindener Weg. Für beide B-Planbereiche wäre die Änderung des jeweiligen B-Planes notwendig und somit ein Votum der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister wird hiermit beauftragt, für beide Bereiche jeweils eine Standortabwägung zu treffen, die Aussagen über die Auswirkungen einer Ansiedlung des Logistikunternehmens auf die Belange der Gemeinde trifft. Hierbei sind neben finanziellen Aspekten besonders die Lärm- und Verkehrsentwicklung und die Auswirkungen daraus auf die umliegenden Straßen und Wohnbebauungen sowie auf das gesamte Gemeindegebiet zu untersuchen. Eine weitere Aussage soll getroffen werden, welche Signalwirkung die Ansiedlung jeweils auf die noch nicht vergebenen Flächen in den Gewerbegebieten haben könnte. Die Einschätzungen sind bis zur Sitzung der Gemeindevertretung im Januar vorzustellen.

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 155/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 8.5

Ausführung der Beleuchtungsanlage entsprechend Pkt. 4 der DS-Nr. 086/13/1 "Errichtungsbeschluss zum Straßenbau mit Beleuchtung Rehwinkel und Römerbrücke"

DS-Nr. 157/13

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Planung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Straßen „Rehwinkel“ und „Römerbrücke“ zu und beschließt, dass für die Straßenbeleuchtung der Lampentyp Cuvia LED der Firma Trilux in der Farbe RAL 6005 (moosgrün) verwendet (Anlage 4) wird.

An der Aussprache zur DS-Nr. 157/13 beteiligen sich:

- Herr Musiol
- Frau Scheib
- Frau Sahlmann

Frau Scheib zu Protokoll:

Sie schlägt die Erarbeitung einer Grundsatzentscheidung zu den Lampentypen und Leuchtmitteln vor.

Maßgabe des Hauptausschusses:

Statt des Lampentyps Curvia-LED der Firma Trilux soll der Lampentyp ASL 2010 der Firma Leipziger Leuchten GmbH mit NAV-Bestückung verwendet werden.

Begründung:

- Errichtungskosten Curvia mit LED und ASL 2010 mit NAV annähernd gleich,
 - Bei gleicher Straßenausleuchtung ergibt sich ein Vorteil für NAV-Leuchten,
 - für LED-Technik liegen noch keine langfristig gesicherten Erfahrungswerte vor, Technik ist noch nicht ausgereift,
 - Entsorgung LED bislang ungeklärt,
 - LED mit hohem Blaulichtanteil (K 4000) ist insektenschädlich,
 - bisherige Erkenntnisse sehen die NAV-Leuchten als die wirtschaftlich ausgereiftesten an.
- *Der Maßgabe wird mehrheitlich zugestimmt.*

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe empfohlen, die DS-Nr. 157/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 8.6

Ausführung der Beleuchtungsanlage entsprechend Pkt. 4 der DS-Nr. 085/13/1 "Errichtungsbeschluss zum Straßenbau mit Beleuchtung Tannengrund"

DS-Nr. 159/13

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Planung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Tannengrund“ zu und beschließt, dass für die Straßenbeleuchtung der Lampentyp Cuvia LED der Firma Trilux in der Farbe RAL 6005 (moosgrün) verwendet (Anlage 4) wird.

Maßgabe des Hauptausschusses:

Statt des Lampentyps Curvia-LED der Firma Trilux soll der Lampentyp ASL 2010 der Firma Leipziger Leuchten GmbH mit NAV-Bestückung verwendet werden.

Begründung:

- Errichtungskosten Curvia mit LED und ASL 2010 mit NAV annähernd gleich,
 - Bei gleicher Straßenausleuchtung ergibt sich ein Vorteil für NAV-Leuchten,
 - für LED-Technik liegen noch keine langfristig gesicherten Erfahrungswerte vor, Technik ist noch nicht ausgereift,
 - Entsorgung LED bislang ungeklärt,
 - LED mit hohem Blaulichtanteil (K 4000) ist insektenschädlich,
 - bisherige Erkenntnisse sehen die NAV-Leuchten als die wirtschaftlich ausgereiftesten an.
- *Der Maßgabe wird mehrheitlich zugestimmt.*

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 159/13 unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 9 Barrierefreies Wohnen

**TOP 9.1 Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Wohnraum im Barriere- DS-Nr. 156/13
 freien Wohnen Heinrich-Heine-Straße**

- Frau Krause-Hinrichs verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

Beschlussvorschlag:

Die „Richtlinie zur Vergabe von Wohnraum im Barrierefreien Wohnen Heinrich-Heine-Straße mit Betreuungsangebot“ (vgl. Anlage 1) wird beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 156/13 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Musiol

- Herr Templin verlässt die Sitzung vor der Abstimmung zur Drucksache – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 156/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 10 Haushalt

**TOP 10.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow DS-Nr. 150/13
 für das Jahr 2014**

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Fassung einschließlich Haushaltsplan beschlossen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 150/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 10.2 Kassenkredit der Gemeinde Kleinmachnow DS-Nr. 151/13

Beschlussvorschlag:

Der Höchstbetrag des Kassenkredites für den Gemeindehaushalt Kleinmachnow für das Jahr 2014 wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 151/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 11 Investitionen

TOP 11.1 Anpassung der DS-Nr. 121/12 - Anschubfinanzierung zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Kammerspiele, hier: Mittelverschiebung DS-Nr. 162/13

Beschlussvorschlag:

Die DS-Nr. 121/12 wird wie folgt neu gefasst und angepasst:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG, Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, folgende Zuwendungen:

für die Haushaltsjahre 2012 und 2013
 - a) eine laufende Zuwendung in Höhe von insgesamt **150.000 €** (ehem. 50.000 €)
für Marketing, Programmgestaltung und organisatorische Infrastruktur. Dafür werden Finanzmittel überplanmäßig im Budget 40.12 zur Verfügung gestellt.
 - b) eine investive Zuwendung in Höhe von insgesamt **150.000 €** (unverändert)
für die baulichen Veränderungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Kammerspiele Kleinmachnow. Dafür werden die Finanzmittel planmäßig im Budget 40.12 zur Verfügung gestellt.
 - c) eine investive Zuwendung in Höhe von insgesamt **100.000 €** (ehem. 200.000 €)
für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Gastronomie und das Foyer sowie die Beschaffung von Ton- und Lichttechnik. Dafür werden die Finanzmittel außerplanmäßig im Budget 40.12 zur Verfügung gestellt.
2. Die Zuwendungsempfängerin soll verpflichtet werden, Regelungen in den Pachtvertrag mit dem Eigentümer wie folgt aufzunehmen:
 - eine festgeschriebene Dauer des Pachtverhältnisses von mindestens zehn Jahren,
 - einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Eigentümer für Investitionen am und im Gebäude,
 - eine Abtretung dieser Erstattungsansprüche des Zuwendungsempfängers an die Gemeinde Kleinmachnow.
3. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt mittels Zuwendungsbescheiden, welche auch die Zweckgebundenheit der Zuwendung sowie Rückzahlungsverpflichtungen regeln. In den Zuwendungsbescheiden für die investiven

Zuwendungen ist insbesondere folgendes festzuschreiben:

- Die Zuwendung erfolgt auf Grundlage einer baufachlich geprüften Ausführungsplanung für die Baumaßnahmen.
- Die Förderung erfolgt in Höhe von 95 % der mit Rechnung nachgewiesenen Kosten begrenzt durch den oben ausgewiesenen Maximalbetrag.
- Sollte die Zuwendungsempfängerin (KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG) vor Ablauf der zeitlichen Bindung den Betrieb aufgeben, ist sie auf Verlangen der Bewilligungsbehörde dazu verpflichtet, den auf den restlichen Zeitraum umgelegten Anteil des Zuwendungsbetrages zurückzuzahlen.

4. Die unter Punkt 1 benannten Zuwendungen werden unter der Maßgabe gewährt, dass die Betreiber bis zum 01.01.2013 eine Kulturgenossenschaft gründen, die bis zu diesem Datum eine Genossenschaftseinlage in Höhe von minimal 25.000 € nachweist und bis zum 01.01.2014 eine weitere Genossenschaftseinlage einwirbt, die dann insgesamt die Höhe von 50.000 € beinhaltet.

Sollte es weitere Verschiebungen zwischen den Zuwendungsbereichen geben, so wird der Bürgermeister dazu ermächtigt, diese im Rahmen des gewährten Gesamtzuwendungsvolumens in Höhe von 400.000 € künftig eigenständig vorzunehmen. Dabei ist die Verschiebung zu Lasten der unter Ziffer 1b) genannten Zuwendung (bauliche Veränderungen) unzulässig.

Des Weiteren wird eine Fristverlängerung zum ursprünglichen Bewilligungszeitraum (01.10.2012 bis 31.12.2013) auf den 31.12.2014 festgesetzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 162/13 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Burkardt

Herr Burkardt zu Protokoll:

Im nächsten Jahr sollte überprüft werden, ob der Zuwendungsumfang der tatsächlichen Situation entspricht, also eine Art Bestandsaufnahme des Finanzierungsmodells und ggf. eine Nachbesserung erfolgen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 162/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 12	Umweltpreis 2013
---------------	-------------------------

TOP 12.1	Umweltpreis der Gemeinde Kleinmachnow 2013
-----------------	---

DS-Nr. 137/13

Beschlussvorschlag:

Mit dem Umweltpreis in Höhe von jeweils 250,00 € werden ausgezeichnet:

1. Herr Prof. Wolfgang Hirte, für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Wanderwart der Region TKS und Gruppensprecher der Agendagruppe Wandern und Touristik Kleinmachnow.
2. Herr Jörg Dorowski, für sein Engagement für den Naturschutz, insbesondere für den Schutz von Amphibien in Kleinmachnow und der Region seit 1980.

An der Aussprache zur DS-Nr. 137/13 beteiligen sich:

- Herr Musiol
- Frau Sahlmann

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 137/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 13 Kulturangelegenheiten

TOP 13.1 Platzbenennung "Margarete Sommer"

DS-Nr. 088/13/1

Beschlussvorschlag:

Der in der DS-Nr. 081/13/1 zur Errichtung einer Erinnerungsstätte festgelegte Standort auf der gemeindeeigenen Fläche der Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstücke 1432 und 1845 (Förster-Funke-Allee / Ecke Hohe Kiefer), soll „Margarete-Sommer-Platz“ benannt werden.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 088/13/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 14 Gesellschafterangelegenheiten

TOP 14.1 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2013 und 2014

DS-Nr. 152/13

Beschlussvorschlag:

Mit der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, ist die RBS RoeverBroenner Susat GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Auguste-Victoria-Straße 118, 14193 Berlin, zu beauftragen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 152/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 19.12.2013 zu setzen.

TOP 15 Anträge

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anträge vor.

TOP 16 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

- Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anträge vor.

TOP 17 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

**1. Herr Musiol, Fraktion WIR
1.1. Parken im öffentlichen Grün**

Wie ist der Stand der Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung zum Parken in öffentlichen Grünanlagen? Wird derzeit abgestraft bei widerrechtlichem Parken?

Herr Grubert zu 1.1.:

Die erarbeitete Dokumentation der Verwaltung über die Einordnung der Überfahrten im Gemeindegebiet hinsichtlich des erlaubten bzw. nicht erlaubten Parkens wird im März 2014 abgeschlossen sein. Die Verzögerung kam u. a. zustande, weil 2 Mitarbeiter des Außendienstes umgesetzt und 2 neue eingestellt wurden. Da gab es einen Zeitraum, wo nur 2 Außendienstmitarbeiter unterwegs waren. Abgestraft wird derzeit da, wo tatsächlich im Grünstreifen geparkt wird.

Persönliche Erklärung von Herrn Musiol:

„Es ist unakzeptabel, als Bürgermeister nach mehr als 3 Jahren und 3 Monaten nicht den Beschluss der Gemeindevertretung zum Parkverbot im öffentlichen Grün umzusetzen.“

Frau Dr. Kimpfel stellt ihre angemeldete Anfrage im nichtöffentlichen Teil.

Kleinmachnow, den 23.01.2014

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen